



Ortsbildkommission Gossau
Leitfaden Farbgebung Kernzonen



Beteiligte

Auftraggeberin Gemeinde Gossau
Gemeinderat
Ortsbildkommission
Bergstrasse 4
8625 Gossau ZH
www.gossau-zh.ch

Ortsbildkommission Heinz Bosshard, Hochbauvorsteher
Baldenweg Daniel, Finanz- und Planungsvorsteher
Huber Marc Vorstand, Tiefbauvorsteher

Fachexperten

Tina Arndt, Architektin ETH SIA
Markus Gasser, Prof. Dipl. Arch. ETHZ
Beat Jordi, Architekt ETH BSA SIA

Andrea Pulch, Leiterin Hochbau

Inhalt

Einleitung / Ausgangslage

- Bisherige Instrumente:
Leitfaden zum Planungsprozess; Leitlinien Kernzonen / Kernzone Gossau
- Neues Instrument:
Farben in Kernzonen

- Systematik der Farbe:
Farbe historisch / natürliche Pigmente
Farbsysteme / Farbpaletten

Einleitung

Farbfächer nach bestehenden Gebäuden

- Traditionelle landwirtschaftliche Bauten
- Traditionelle repräsentative Bauten
- Gewerblich- industrielle Bauten
- Zeitgenössische Bauten

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden

Farbfächer nach Bauteilen

- Naturfarbtöne: Holz natur / verwittert
- Grundfarbtöne / Fassadenfarbtöne: Putz
- Grundfarbtöne / Fassadenfarbtöne: Verkleidung
- Bunttöne: Holz Anstrich

Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach Farbtönen

- Brauntöne
- Beigetöne
- Grautöne
- Grüntöne
- Rot- / Orangetöne
- Blautöne

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang

- Dacheindeckungen
- Tonziegel Biberschwanz
- Tonziegel flach
- Werkstoffe (Bleche, Eternit)

Anhang
Dacheindeckung

Ausgangslage zum Leitfaden Farben in Kernzonen

Für die Beurteilung von Baugesuchen und die Beratung von Planenden und Bauherrschaften hat die Ortsbildkommission bisher folgende Instrumente geschaffen:

Einleitung

1. Leitfaden für die Zusammenarbeit zwischen Baugesuchstellern und Baubehörden 2009
2. Leitlinien Kernzonen / Kernzone Gossau vom 1. Sept. 2011

Als Ergänzung für die konkrete Diskussion baulicher und aussenräumlicher Vorschläge soll ein weiteres Instrument entwickelt werden, das Fragen der konzeptionellen Lösungsmöglichkeiten im gewachsenen und/ oder landschaftlichen Kontext, aber insbesondere auch Fragen der Umsetzung in Material und Farbgebung thematisiert.

Farbfächer nach bestehenden Gebäuden

Grundlage für den Aufbau und die Strategie des Leitfadens Farben in Kernzonen sind die drei Grundstrategien, die im Leitfaden für die Zusammenarbeit zwischen Baugesuchstellern und Baubehörden 2009 definiert worden sind. Es sollen nicht nur Lösungen, die sich an der Tradition orientieren, sondern auch neuartige oder unkonventionelle Lösungen entwickelt und kompetent diskutiert werden können.

Farbfächer nach Bauteilen

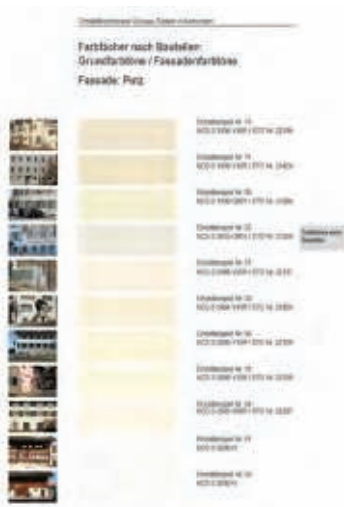
Der Themenkreis Farbe wird anhand von gebauten Beispiele illustriert. Die Beispiele werden nach einem bestimmten Kriterienraster dargestellt und analysiert. Auf eine vollständige und wissenschaftlich breit abgestützte Untersuchung muss aus Gründen eines angemessenen Verhältnisses von Aufwand und Ertrag verzichtet werden.

Farbfächer nach Farbtönen



Beispiel Kommunikationsinstrument: Vorum Vorarlberg

Der Leitfaden Farben in Kernzonen soll auch als Anregung, als Referenzsammlung und als Kommunikationsinstrument dienen.



Ziel ist die Definition eines bei Bedarf rezepthaft anwendbaren Farbfächers für die Gemeinde Gossau. Dieser Farbfächer soll für die Projektverfasser und die Ortsbildkommission eine Grundlage für die Wahl und Diskussion der Farbwahl erleichtern.

Anhang
Dacheindeckung

Im Uebrigen soll es den Projektverfassern unbenommen bleiben, eigene, vom Farbfächer abweichende Lösungen vorzuschlagen. Voraussetzung dafür ist jedoch eine sorgfältige, begründete und vor Ort präzise und anschaulich aufgebaute Bemusterung.

Bestehender Leitfaden zum Planungsprozess der Ortsbildkommission 2009: Auszug Grundstrategien der Einpassung

Ortsbildkommission Gossau, Leitfaden

Einleitung

Grundstrategie Einpassung



Beispiel Einpassung eines Anbaus

Dieses Beispiel eines ausgebauten, ehemaligen Oekonomieteiles eines Bauernhauses zeigt die Sorgfalt, die darauf verwendet wurde, die neu erstellten Wohnungen in ihrer Erscheinung dem ehemaligen Oekonomieteil anzunähern. Die auskragenden Balkone gliedern sich in ihrer Proportion und in ihrer Materialisierung beinahe nahtlos in die grossflächige Holzverkleidung der Fassade ein. Die Dachgauben übernehmen in Form, Detailierung und Anteil an der Dachfläche die wesentlichen Merkmale der bestehenden Dachaufbauten.

Farbfächer nach bestehenden Gebäuden

Farbfächer nach Bauteilen

Grundstrategie Dialog



Beispiel Dialog alt und neu

Dieses Beispiel der Umnutzung eines bestehenden Schopfanbaus an ein Bauernhaus zeigt das Aufgreifen eines traditionellen baulichen Elementes, in diesem Fall die Verwendung der für das Bauerndorf im Rafzerfeld typischen durchbrochenen Fassadenverkleidung. Der dahinterliegende Atelierraum ist grossflächig verglast. Ein eher schwerfällig kontrastierender Ausdruck konnte vermieden werden. Die durchbrochene Fassadenverkleidung gewährleistet gleichzeitig den Sonnenschutz. Der farbliche Kontrast der Holzteile wird sich mit der Zeit dem bestehenden Gebäude anpassen.

Farbfächer nach Farbtönen

Anhang Dacheindeckung

Grundstrategie sensibler Kontrast



Beispiel Neuinterpretation traditioneller Elemente

Dieses Beispiel zeigt, wie die Neuinterpretation bestehender architektonischer Elemente, in diesem Falle die Dachgauben ein traditionelles Element aufgreifen. Sie werden in einer gestalterisch aktuellen Form umgesetzt und konstruiert. Der prägende Rhythmus der Dachgauben und die traditionelle Dachform binden das Neubauvolumen eng in den bestehenden Kontext ein und erlauben die Realisierung einer zeitgenössischen, grossflächigen Verglasung der Fassade.

Farbe historisch / natürliche Pigmente Literatur: Farbpigmente Farbstoffe Farbgeschichten

Die Farbgebung der traditionellen Bauten war weitgehend von der Verfügbarkeit natürlicher Pigmente geprägt. Die heutige Wahlfreiheit bezüglich Farbtönen hat es damals nicht gegeben. Dadurch haben sich in der jeweiligen Zeit Farbpaletten und enge Bezüge unter den Gebäuden ergeben, an denen die Farben angewendet wurden.



Einleitung

Farbfächer nach bestehenden Gebäuden

Farbfächer nach Bauteilen

Farbfächer nach Farbtönen

Anhang Dacheindeckung

denia

denia ist ein Extrakt aus den Schoten der Heil- und Färbepflanze Garcinia indica, die bei uns seit der Romantik als blühende Zitruspflanze kultiviert. Ihre Heimat ist Ostasien, insbesondere Indien, wo sie bereits vor mehr als 3000 Jahren eine Bedeutung in der Seidenfärberei erlangte. In der Antike war die Farbe der buddhistischen Gewänder, deren goldene Farbe eine wichtige Symbolik ausstrahlte. Der orange Farbstoff ist wasserlöslich und besitzt eine hohe Lichtstabilität. In Japan ist denia auch als Farbmittel für die Herstellung von Keramikfarben bekannt.

Rote Paprika

Paprika, Capsicum, ist ein Nachtschattengewächs, das sowohl süsse als auch scharfe Früchte unter den Namen Pöperom oder Pfeffer liefert. Seine Heimat liegt in Mittel- und Südamerika, wo Paprika schon bei den Inkas ein beliebtes, anregendes Gewürz und Heilmittel darstellte. Der Farbstoff ergibt ein intensives dunkles Rot mit einem geringen Bläulich, das sich im Licht verstärkt. Er ist wasserlöslich und gut lichtbeständig.

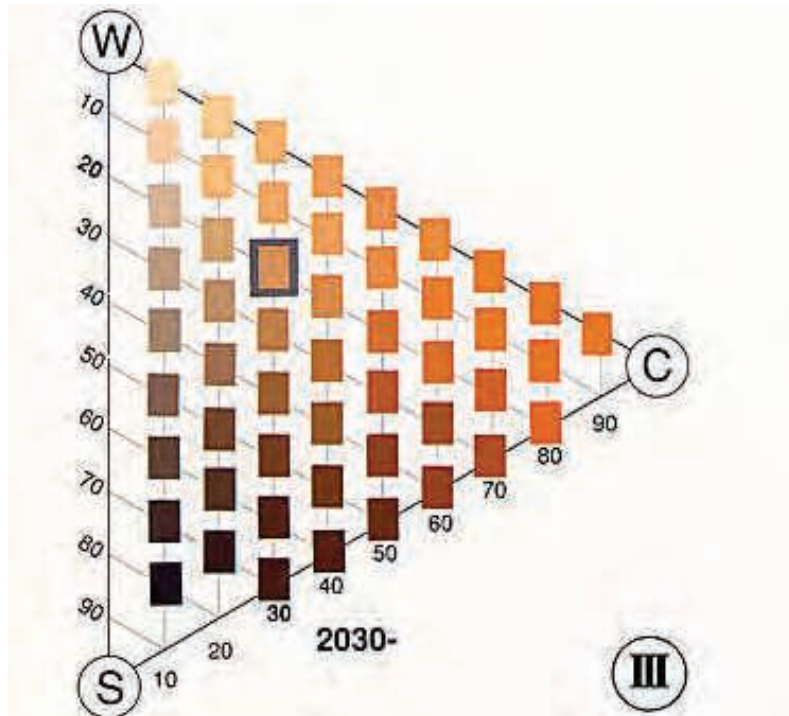
Holunder

Holunder, Sambucus, auch Hülser oder Hülser genannt, ist ein hoher, weiss blühender Strauch, der in ganz Eurasien verbreitet ist. Archäologische Funde belegen seine Nutzung bereits in prähistorischer Zeit. Seine Beeren waren ein beliebtes Wildobst, das schon von Dioskrides (1. Jahrhundert n. Chr.) und Hiodegans von Singen (1098–1179) als Saft, Tee oder Wein für Heilzwecke empfohlen wurde. Die Beeren liefern einen violetten Farbstoff, der wasserlöslich und gut lichtbeständig ist. Bereits die Römer verwendeten diesen Fruchtfarbstoff als Farbmittel, und sogar verschiedene mittelalterliche Malerbücher überliefern Rezepte für das Herstellen von Keramikfarben.

Literaturhinweis / Bezugsquelle
Farbpigmente Farbstoffe Farbgeschichten
Hg: Gewerbemuseum Winterthur, St. Muntwyl, H.P. Schneider, alataverlag,
Neuaufgabe 2011 98,00 Fr.

Farbsysteme / Farbpaletten

Durch die Möglichkeit synthetische Pigment herzustellen hat sich die Palette der Farbtöne wesentlich erweitert. Es wurde möglich, praktisch alle Farbtöne des Spektrums herzustellen. Ein Beispiel für einen engmaschigen, systematischen und universellen Katalog der Farbtöne ist das NCS- System



Einleitung

Farbfächer nach bestehenden Gebäuden

Farbfächer nach Bauteilen

Farbfächer nach Farbtönen

Literaturhinweis / Bezugsquelle NCS Colour System
Herausgeber / Bezugsquelle NCS Colour Centre, Schweiz
c/o CRB Steinstrasse 21 8036 Zürich T 0440456045045 / info@crb.ch / www.crb.ch

Die Universalität der möglichen Farbauswahl kann eine Beliebbarkeit, Zufälligkeit und wesentliche Einbusse der ortsbaulichen Bezüge von Bauten unter einander zur Folge haben. Um die zur Anwendung gekommen Farbtöne über verschiedene Epochen überhaupt greifbar zu haben hat die Stadt Zürich in Zusammenarbeit mit CRB / NCS die jeweiligen typischen Farben ermittelt und nach dem NCS- System definiert.



Anhang
Dacheindeckung

Literaturhinweis / Bezugsquelle
Architekturfarben 1900- 2010 / Farbraum Stadt
Herausgeber / Bezugsquelle NCS Colour Centre, Schweiz
c/o CRB Steinstrasse 21 8036 Zürich T 0440456045045 / info@crb.ch / www.crb.ch

Beispiele für Farbkonfigurationen: Ortspläne



Einleitung



Farbfächer nach bestehenden Gebäuden

Farbfächer nach Bauteilen



Farbfächer nach Farbtönen



Anhang
Dacheindeckung

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 01 Oberottikon, Hinwilerstrasse | 08 Unterottikon, Grünwilerstrasse |
| 02 Unterottikon, Chindismülistrasse | 09 Gossau, Bergstrasse |
| 03 Oberottikon, Hinwilerstrasse | 10 Herschmettlen, Bubikerstrasse |
| 04 Bertschikon, Steinacherstrasse | 11 Unterottikon, Grünwilerstrasse |
| 05 Unterottikon, Grünwilerstrasse | 12 Bertschikon, Hardstrasse |
| 06 Gossau, Grütstrasse | 13 Bertschikon, Hardstrasse |
| 07 Gossau, Grütstrasse | 14 Herschmettlen, Bubikerstrasse |

Beispiele für Farbkonfigurationen: Traditionelle landwirtschaftliche Bauten



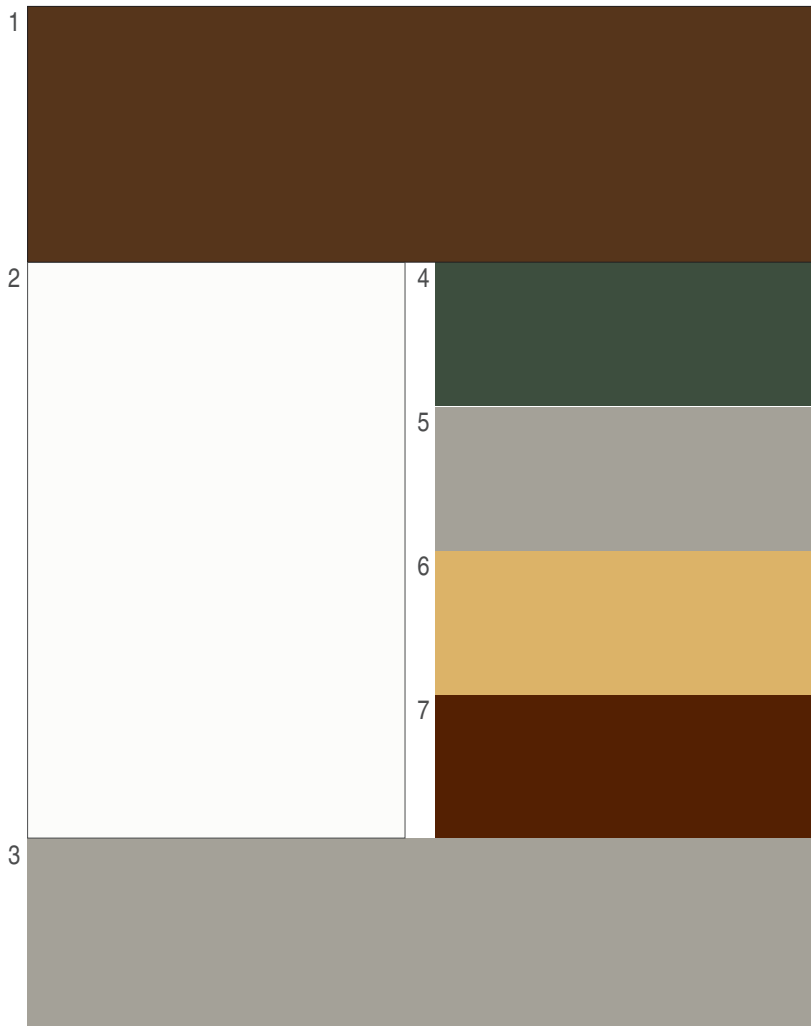
01

OBEROTTIKON
Hinwilerstrasse

Einleitung

- | | |
|---|-----------------|
| 1 Dach: Ziegel | |
| 2 Fassade: Putz | NCS S 0500-N |
| 3 Sockel | NCS S 3502-Y |
| 4 Fensterläden: Holz gestrichen | NCS S 7005-G20Y |
| 5 Fenstereinfassung | NCS 3502-Y |
| 6 Fassade: Holzverschalung natur hell | NCS S 2030-Y10R |
| 7 Fassade: Holzverschalung natur dunkel | NCS S 7020-Y40R |

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Traditionelle landwirtschaftliche Bauten



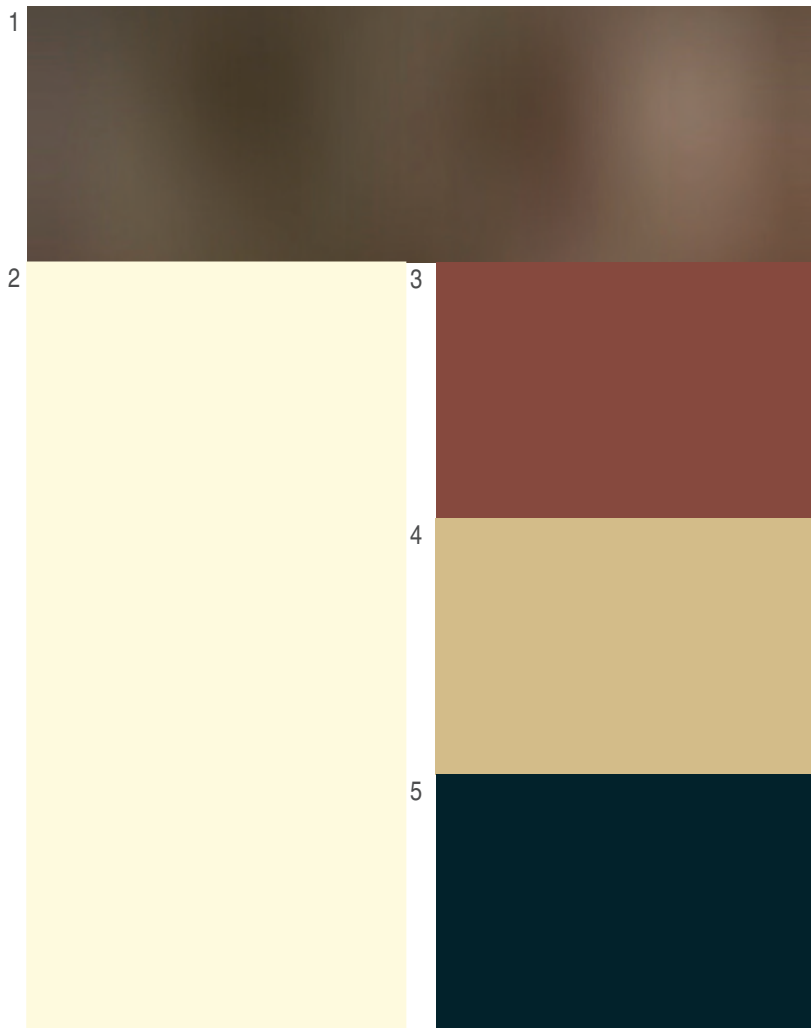
02

UNTEROTTIKON
Chindismülistrasse

Einleitung

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 1 Dach: Ziegel | |
| 2 Fassade: Ausfachung Verputz | NCS S 0505-Y10R / STO Nr. 32109 |
| 3 Fassade: Holzriegel gestrichen | NCS S 5030-Y80R |
| 4 Fassade: Verkleidung Giebelseite | NCS S 2020-Y10R |
| 5 Fensterläden | NCS S 8010-B10G |

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Traditionelle landwirtschaftliche Bauten



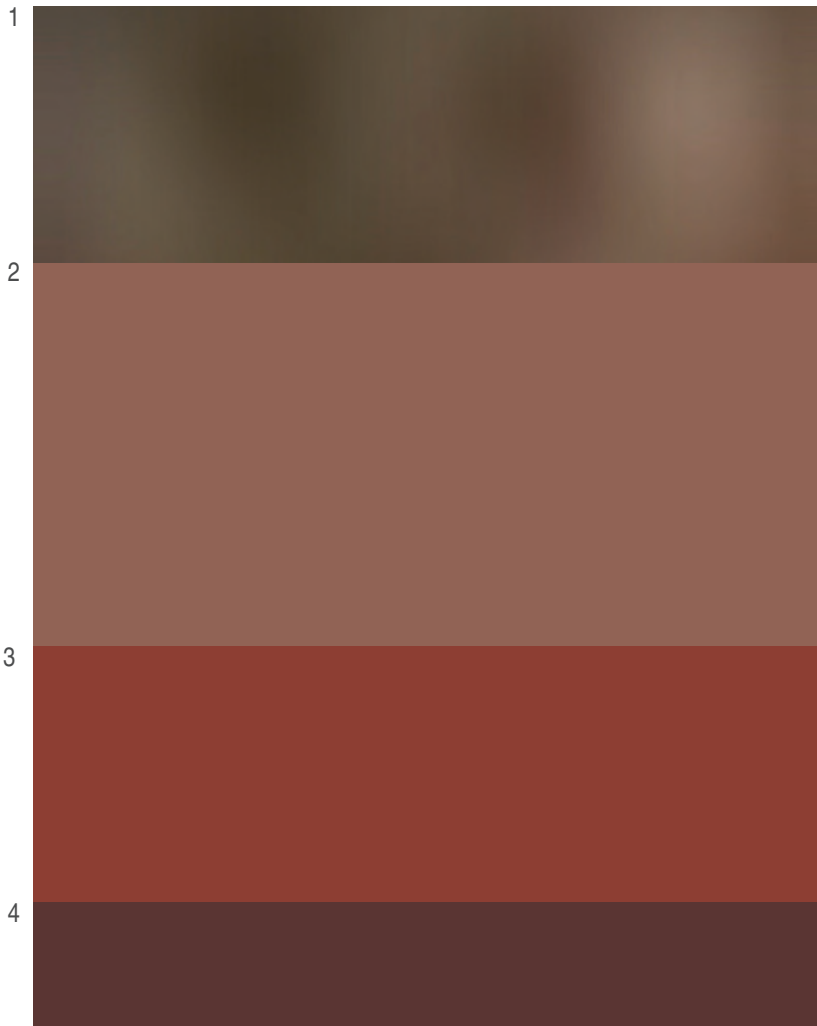
03

OBEROTTIKON
Hinwilerstrasse

Einleitung

- | | |
|--|-----------------|
| 1 Dach: Ziegel | |
| 2 Fassade: Holzverschalung rot hell | NCS S 5020-Y70R |
| 3 Fassade: Holzverschalung rot intensiv | NCS S 5030-Y80R |
| 4 Fassade: Holzverschalung rot aubergine | NCS S 7010-Y90R |

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Traditionelle landwirtschaftliche Bauten



04

BERTSCHIKON
Steinacherstrasse

Einleitung

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1 Dach: Ziegel | |
| 2 Fassade: Putz | NCS S 0603-Y40R / STO Nr. 32137 |
| 3 Fensterläden: Holz gestrichen | NCS S 3030-G30Y |
| 4 Fassade: Holzverschalung natur hell | NCS S 4030-Y20R |
| 5 Fassade: Holzverschalung natur dunkel | NCS S 8010-Y50R |
| 6 Fassade: Holzverschalung natur verw. | NCS S 2005-Y20R |

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Traditionelle repräsentative Bauten



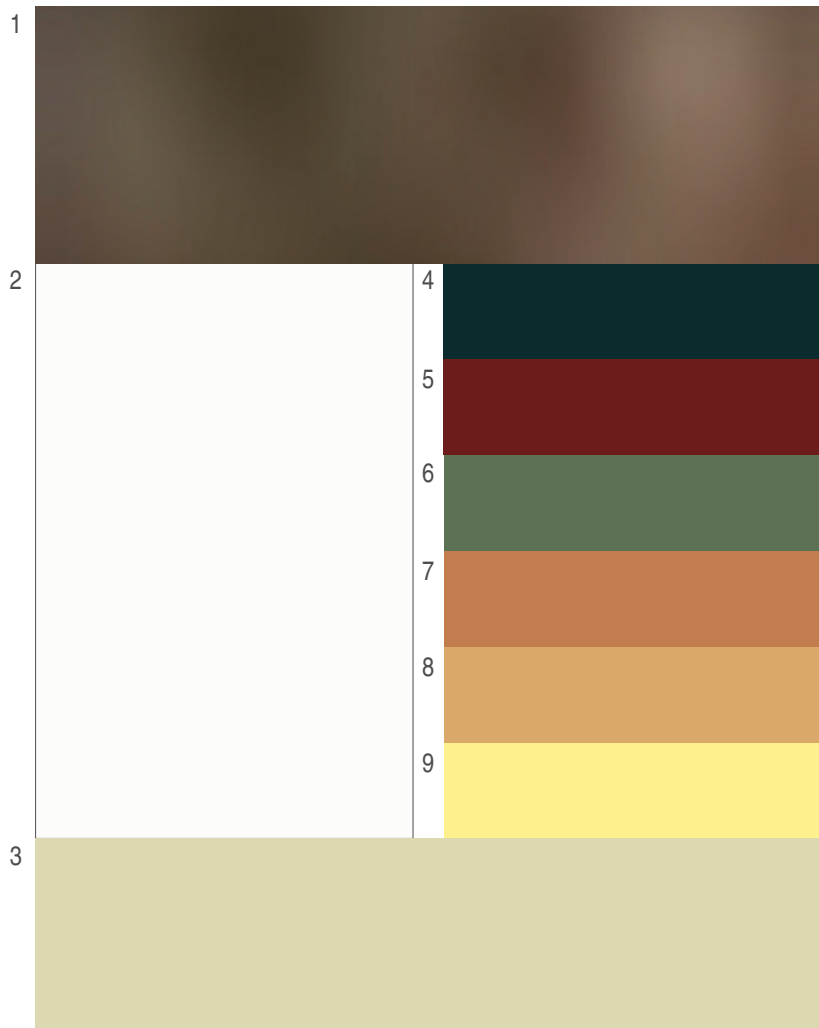
05

UNTEROTTIKON
Grünwilerstrasse

- | | |
|---|-----------------|
| 1 Dach: Ziegel | |
| 2 Fassade: Putz | NCS S 0500-N |
| 3 Sockel Haupthaus | NCS S 1510-G90Y |
| 4 Fensterläden: Holz gestrichen | NCS S 8010-B50G |
| 5 Haustür: Holz gestrichen | NCS S 6030-Y80R |
| 6 Verkleidung Holz gestrichen grün | NCS S 5010-G30Y |
| 7 Verkleidung Holz gestrichen orange dunkel | NCS S 3030-Y40R |
| 8 Verkleidung Holz gestrichen orange hell | NCS S 2030-Y20R |
| 9 Verkleidung Holz gestrichen gelb | NCS S 0530-Y |

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Traditionelle repräsentative Bauten



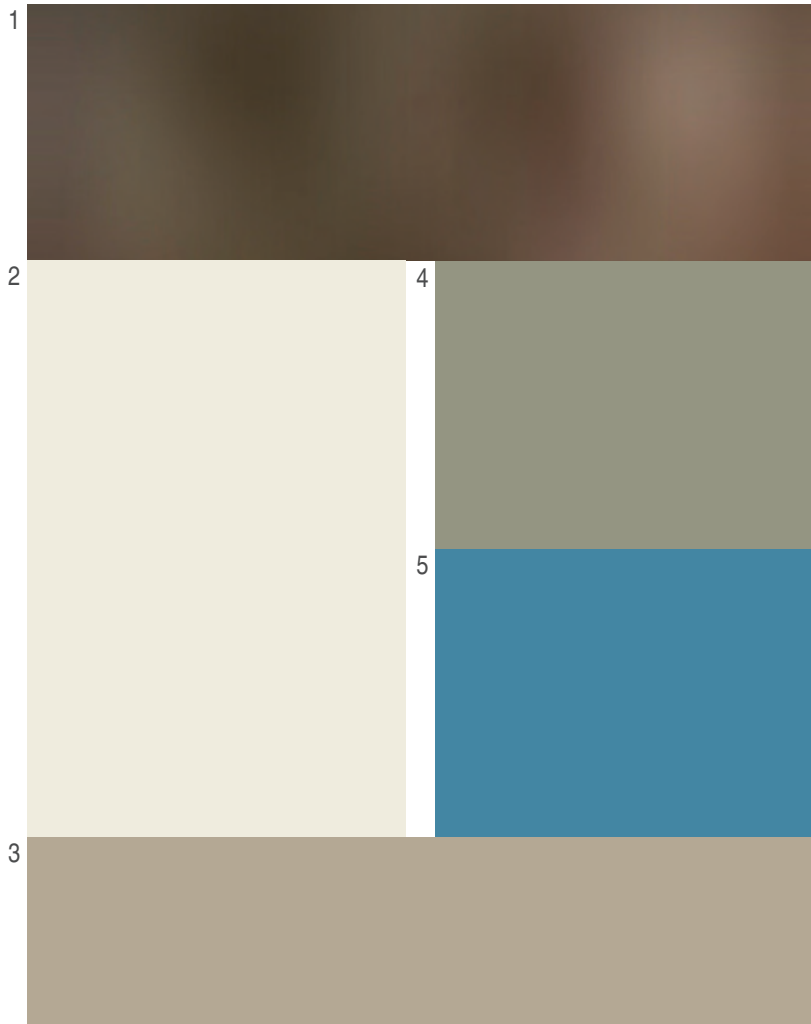
06

GOSSAU
Grütstrasse

Einleitung

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1 Dach: Ziegel | |
| 2 Fassade: Putz | NCS S 0603-G80Y / STO Nr. 31209 |
| 3 Sockel | NCS S 3005-Y20R |
| 4 Fenstereinfassung: | NCS S 4005-G80Y |
| 5 Fensterläden: Holz gestrichen | NCS S 3030-B |

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Traditionelle repräsentative Bauten



07

GOSSAU
Grütstrasse

Einleitung

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1 Dach: Ziegel | |
| 2 Fassade: Putz | NCS S 0804-Y10R / STO Nr. 31424 |
| 3 Fenstereinfassung: Holz | NCS S 3502-Y |
| 4 Fensterläden: Holz gestrichen | NCS S 4010-B10G |

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Traditionelle repräsentative Bauten



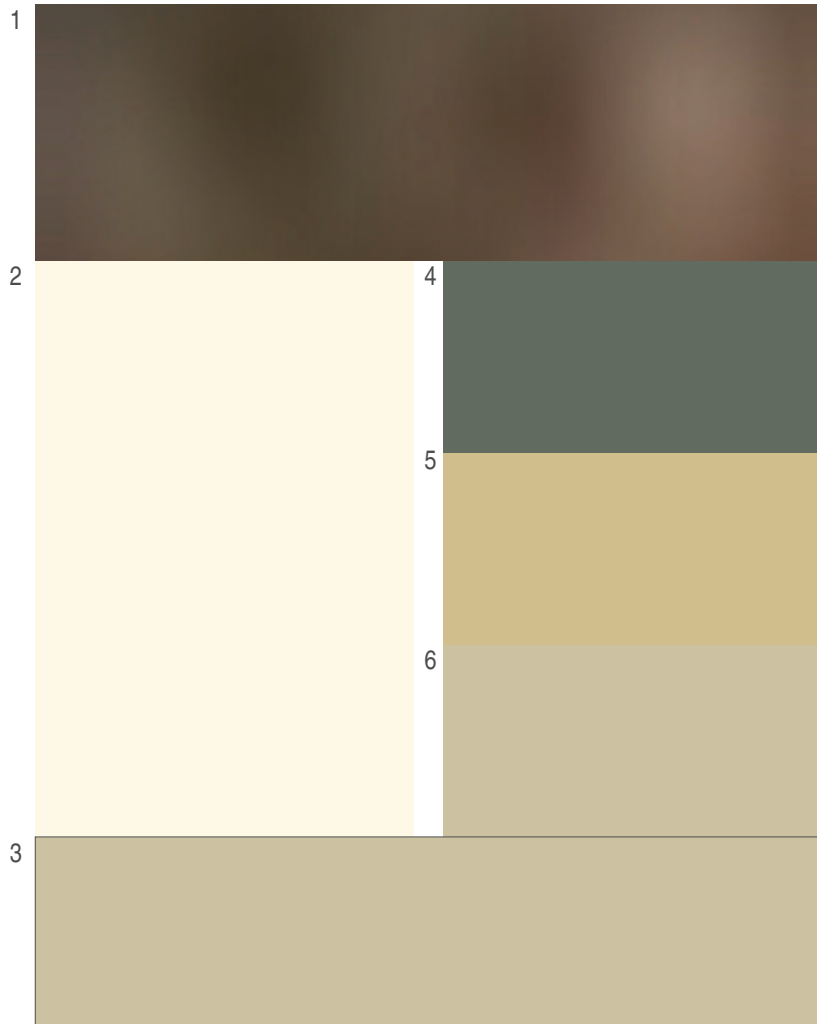
08

UNTEROTTIKON
Grünwilerstrasse

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1 Dach: Ziegel | |
| 2 Fassade: Putz | NCS S 0502-Y50R / STO Nr. 32337 |
| 3 Sockel | NCS S 0502-Y20R |
| 4 Türen und Fensterläden: Holz gestrichen | NCS S 6005-G20Y |
| 5 Fensterrahmen | NCS S 2020-Y |
| 6 Fenstereinfassung | NCS S 2005-Y10R |

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Traditionelle repräsentative Bauten



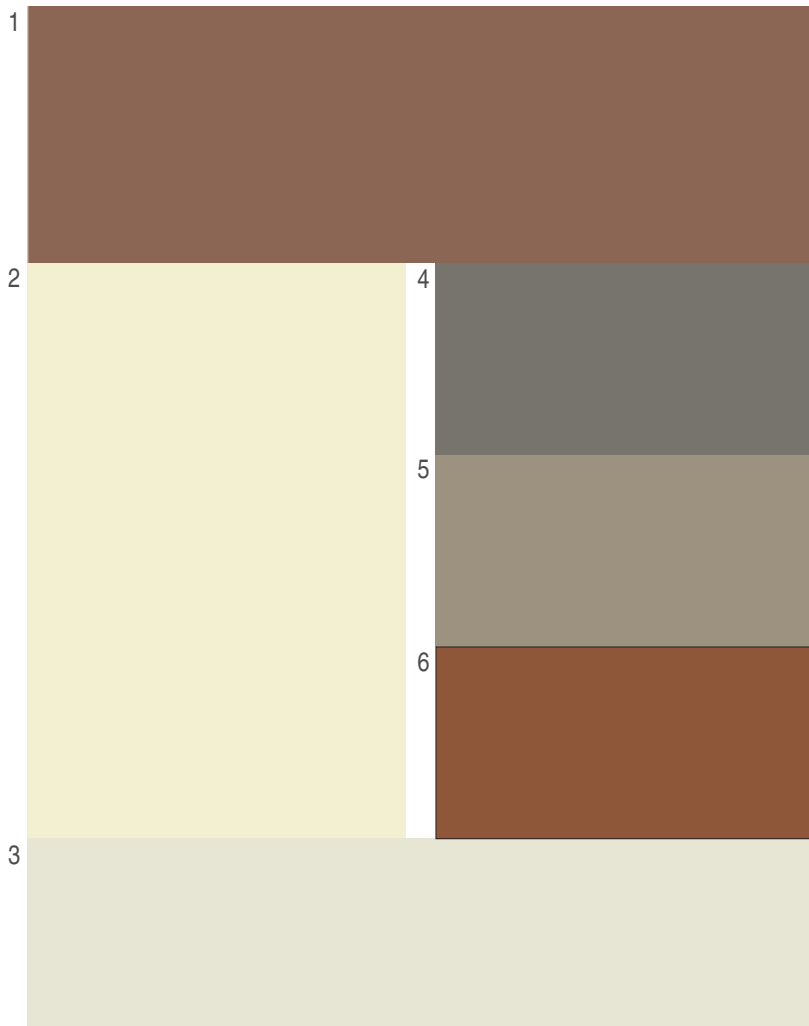
09

GOSSAU
Bergstrasse

Einleitung

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1 Dach: Ziegel | |
| 2 Fassade: Putz | NCS S 1005-G80Y / STO Nr. 31324 |
| 3 Sockel | NCS S 1002-Y |
| 4 Fensterläden Holz | NCS S 5502-Y |
| 5 Fenstereinfassung | NCS S 4005-Y20R |
| 6 Haustür Holz gestrichen | NCS S 5030-Y50R |

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Traditionelle repräsentative Bauten



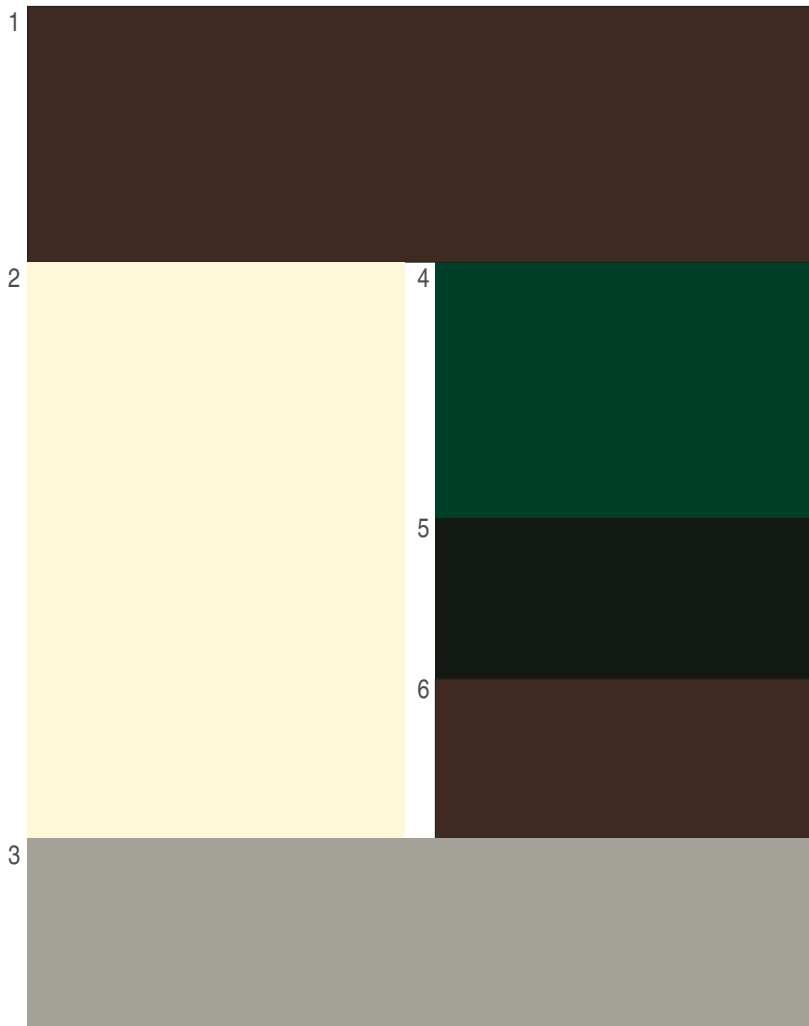
10

HERSCHMETTLEN
Bubikerstrasse

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1 Dach: Ziegel | |
| 2 Fassade: Putz | NCS S 0505-Y10R / STO Nr. 32109 |
| 3 Sockel / Fenstereinfassung | NCS S 3005-G80Y |
| 4 Fensterläden | NCS S 7020-G |
| 5 Treppengeländer gusseisern | NCS S 9000-N |
| 6 Spenglerarbeiten (Dachrinne) | NCS S 8005-Y50R |

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Gewerblich- industrielle Bauten



11 UNTEROTTIKON
Grünwilerstrasse

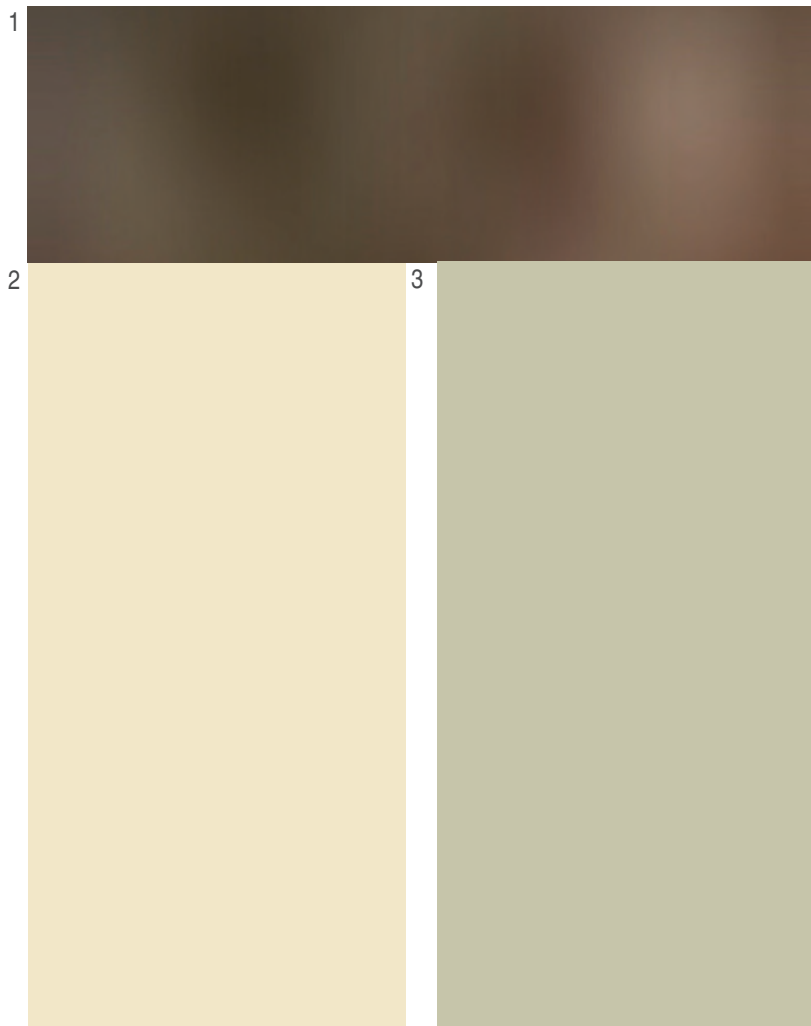
Einleitung

- 1 Dach: Ziegel
- 2 Fassade: Putz
- 3 Fenstereinfassung

NCS S 1005-Y10R / STO Nr. 31424
Hinweis: grober Verputz, Schattenwirkung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden

NCS S 2005-G80Y



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Zeitgenössische Bauten



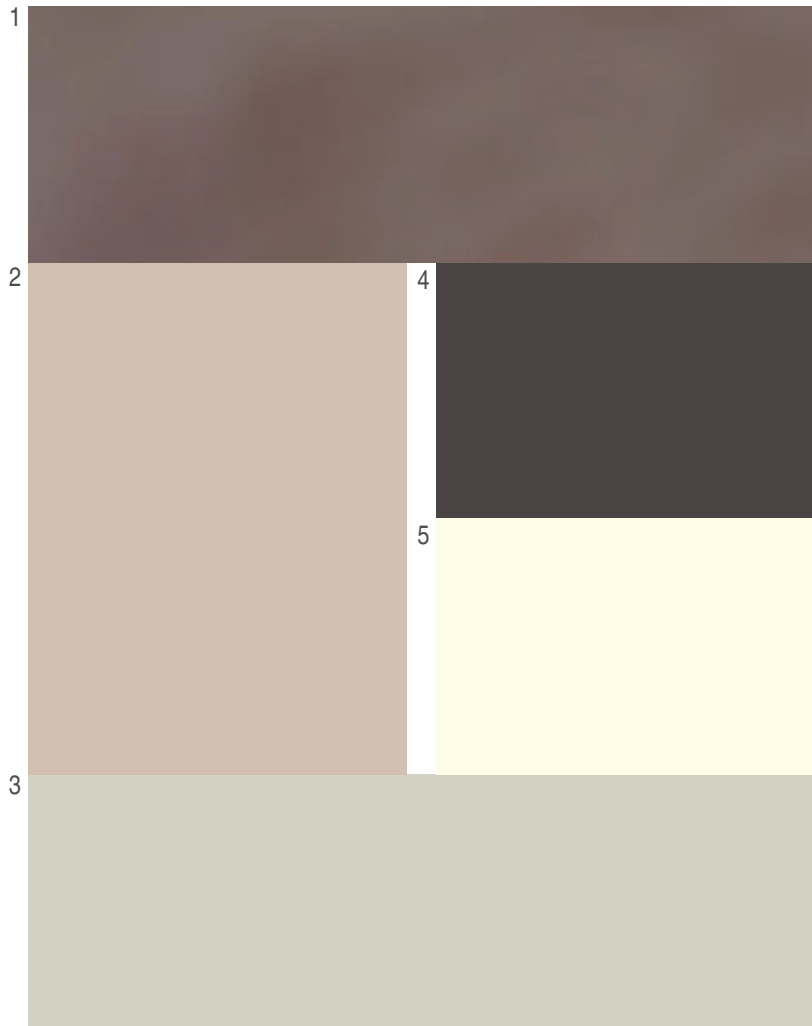
12

BERTSCHIKON
Hardstrasse

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1 Dach: Ziegel | |
| 2 Fassade: Holzverschalung | NCS S 2005-Y50R |
| 3 Fassade: Sichtbeton | NCS S 1502-Y |
| 4 Spenglerarbeiten | NCS S 7502-R |
| 5 Fenster | NCS S 0502-Y |

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Zeitgenössische Bauten



13

BERTSCHIKON
Hardstrasse

Einleitung

1 Dach: Ziegel

2 Fassade: Putz

NCS S 1005-Y30R / STO Nr. 32136

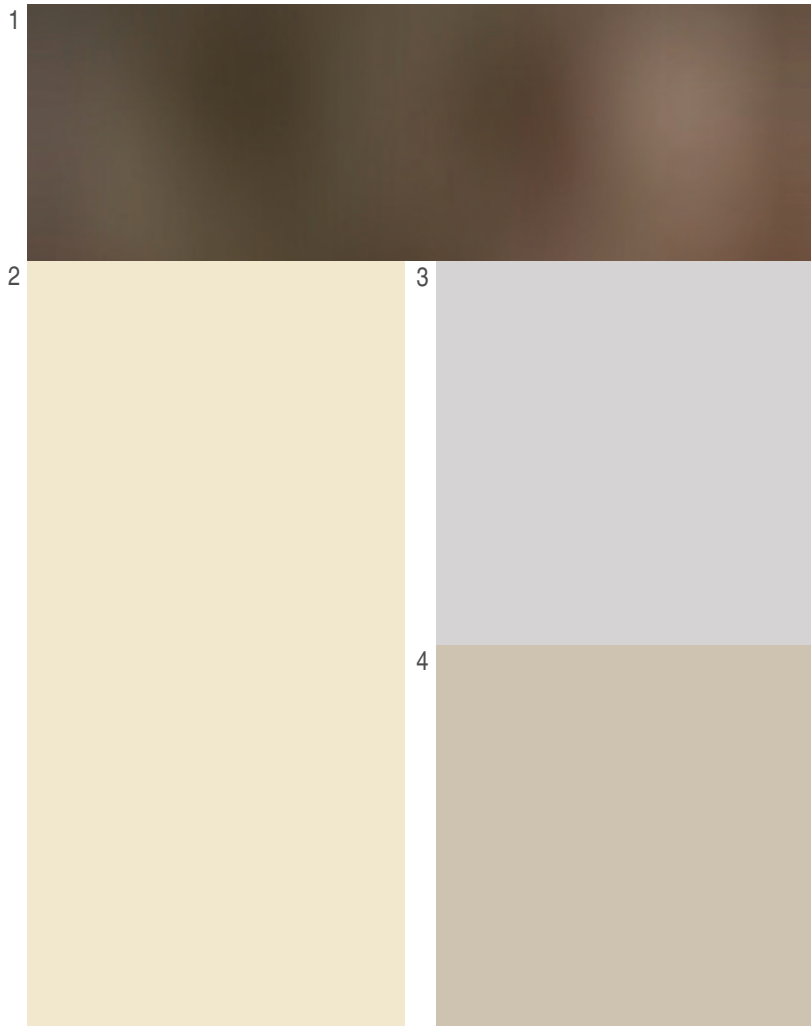
3 Spenglerarbeiten

NCS S 2000-N

4 Fassade Sichtbeton

NCS S 2005-Y20R

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Beispiele für Farbkonfigurationen: Zeitgenössische Bauten



14

HERSCHMETTLEN
Bubikerstrasse

Einleitung

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1 Dachrand / Stützen | NCS S 5005-Y20R |
| 2 Fassade: Holzverschalung | NCS S 2005-Y40R |
| 3 Holzterrasse | NCS S 6005-Y20R |

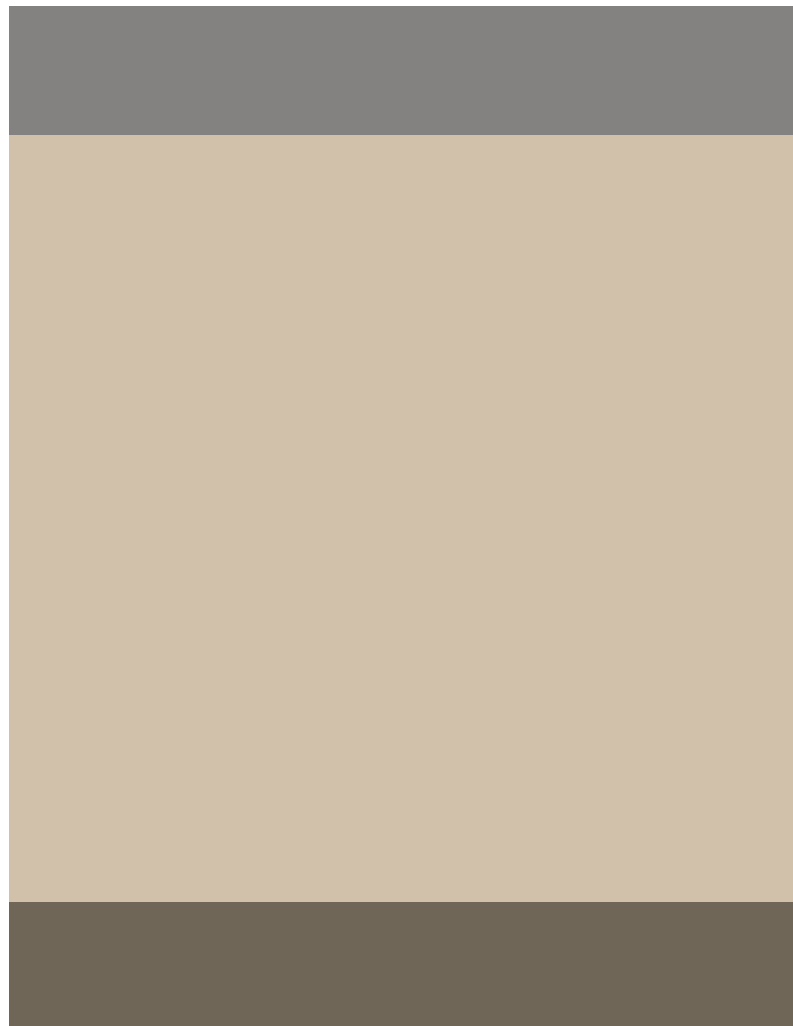
Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



1

2

3



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Farbfächer nach Bauteilen: Naturfarbtöne

Holz: natur / verwittert



Einzelbeispiel Nr. 04
Holzverschalung dunkel
NCS S 8010-Y50R



Einzelbeispiel Nr. 01
Holzverschalung dunkel
NCS S 7020-Y40R



Einzelbeispiel Nr. 04
Holzverschalung hell
NCS S 4030-Y20R



Einzelbeispiel Nr. 01
Holzverschalung hell
NCS S 2030-Y10R



Einzelbeispiel Nr. 04
Holzverschalung hell verwittert
NCS S 2005-Y20R

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden

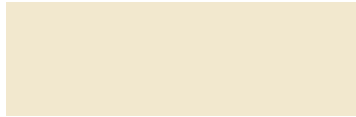
Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Farbfächer nach Bauteilen: Grundfarbtöne / Fassadenfarbtöne

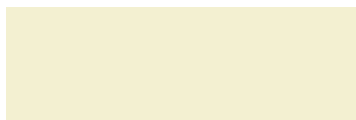
Fassade: Putz



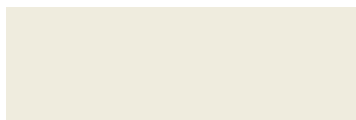
Einzelbeispiel Nr. 13
NCS S 1005-Y30R /
STO Nr. 32136



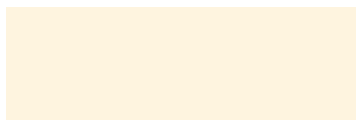
Einzelbeispiel Nr. 11
NCS S 1005-Y10R /
STO Nr. 31424



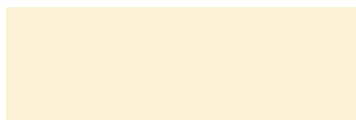
Einzelbeispiel Nr. 09
NCS S 1005-G80Y /
STO Nr. 31324



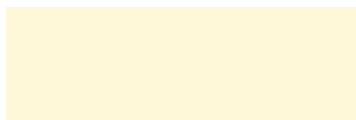
Einzelbeispiel Nr. 06
NCS S 0603-G80Y /
STO Nr. 31209



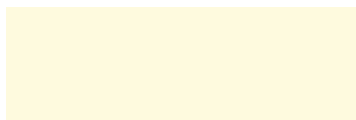
Einzelbeispiel Nr. 04
NCS S 2005-Y20R /
STO Nr. 32137



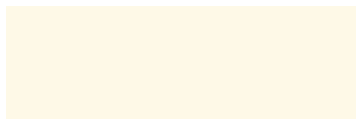
Einzelbeispiel Nr. 07
NCS S 0804-Y10R /
STO Nr. 31424



Einzelbeispiel Nr. 10
NCS S 0505-Y10R /
STO Nr. 32109



Einzelbeispiel Nr. 02
NCS S 0505-Y10R /
STO Nr. 32109



Einzelbeispiel Nr. 08
NCS S 0502-Y50R /
STO Nr. 32337



Einzelbeispiel Nr. 05
NCS S 0500-N



Einzelbeispiel Nr. 01
NCS S 0500-N

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden

Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Farbfächer nach Bauteilen: Grundfarbtöne / Fassadenfarbtöne

Fassade: Verkleidung



Einzelbeispiel Nr. 03
Holzverkleidung
NCS S 7010-Y90R



Einzelbeispiel Nr. 03
Holzverkleidung
NCS S 5030-Y80R



Einzelbeispiel Nr. 03
Holzverkleidung
NCS S 0502-Y70R



Einzelbeispiel Nr. 12
Holzverkleidung
NCS S 2005-Y50R



Einzelbeispiel Nr. 14
Holzverkleidung
NCS S 2005-Y40R



Einzelbeispiel Nr. 02
Verkleidung Giebelseite
NCS S 2020-Y10R

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden

Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Farbfächer nach Bauteilen: Bunttöne

Holz: Anstrich (Sekundärbauteile)



Einzelbeispiel Nr. 05
Fensterläden
NCS S 8010-B50G



Einzelbeispiel Nr. 06
Fensterläden
NCS S 3010-Y10R



Einzelbeispiel Nr. 07
Fensterläden
NCS S 4010-B10G



Einzelbeispiel Nr. 08
Fensterläden
NCS S 6005-G20Y



Einzelbeispiel Nr. 05
Holzverkleidung
NCS S 5010-G30Y



Einzelbeispiel Nr. 06
Fenstereinfassung
NCS S 1510-G90Y



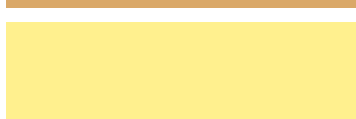
Einzelbeispiel Nr. 05
Haustür, Fensterrahmen
NCS S 6030-Y80R



Einzelbeispiel Nr. 05
Holzverkleidung
NCS S 3030-Y40R



Einzelbeispiel Nr. 05
Holzverkleidung
NCS S 2030-Y20R



Einzelbeispiel Nr. 05
Holzverkleidung
NCS S 0530-Y

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden

Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Farbfächer nach Bauteilen: Bunttöne

Holz: Anstrich (Sekundärbauteile)



Einzelbeispiel Nr. 02
Fensterläden
NCS S 8010-B10G



Einzelbeispiel Nr. 10
Fensterläden
NCS S 7020-G



Einzelbeispiel Nr. 01
Fensterläden
NCS S 7005-G20Y



Einzelbeispiel Nr. 04
Fensterläden
NCS S 3030-G30Y



Einzelbeispiel Nr. 09
Fensterläden
NCS S 5502-Y



Einzelbeispiel Nr. 08
Fensterrahmen
NCS S 2020-Y

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden

Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Farbfächer nach Farbtönen:

Brauntöne



Einzelbeispiel Nr. 04
Holzverschalung dunkel
NCS S 8010-Y50R

Einzelbeispiel Nr. 01
Holzverschalung dunkel
NCS S 7020-Y40R

Einzelbeispiel Nr. 04
Holzverschalung hell
NCS S 4030-Y20R

Einzelbeispiel Nr. 01
Holzverschalung hell
NCS S 2030-Y10R

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden

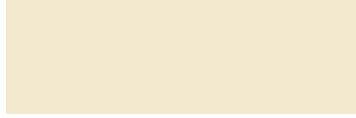
Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

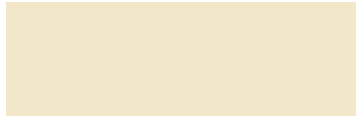
Anhang
Dacheindeckung

Farbfächer nach Farbtönen:

Beigetöne hell



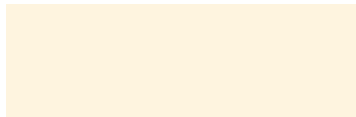
Einzelbeispiel Nr. 13
NCS S 1005-Y30R /
STO Nr. 32136



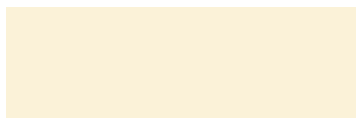
Einzelbeispiel Nr. 11
NCS S 1005-Y10R /
STO Nr. 31424



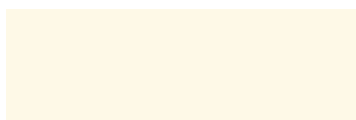
Einzelbeispiel Nr. 09
NCS S 1005-G80Y /
STO Nr. 31324



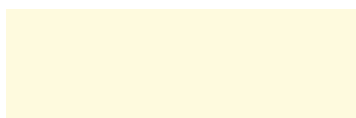
Einzelbeispiel Nr. 04
NCS S 2005-Y20R /
STO Nr. 32137



Einzelbeispiel Nr. 07
NCS S 0804-Y10R /
STO Nr. 31424



Einzelbeispiel Nr. 08
NCS S 0502-Y50R /
STO Nr. 32337



Einzelbeispiel Nr. 02
NCS S 0505-Y10R /
STO Nr. 32109

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden

Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Farbfächer nach Farbtönen:

Beigetöne dunkel



Einzelbeispiel Nr. 06
Fenstereinfassung
NCS S 1510-G90Y



Einzelbeispiel Nr. 08
Fensterrahmen
NCS S 2020-Y



Einzelbeispiel Nr. 02
Verkleidung Giebelseite
NCS S 2020-Y10R



Einzelbeispiel Nr. 12
Holzverkleidung
NCS S 2005-Y50R



Einzelbeispiel Nr. 14
Holzverkleidung
NCS S 2005-Y40R



Einzelbeispiel Nr. 04
Holzverschalung hell verwittert
NCS S 2005-Y20R

Einleitung

Farbfächer nach bestehenden Gebäuden

Farbfächer nach Bauteilen

Farbfächer nach Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Farbfächer nach Farbtönen: Grautöne



Einzelbeispiel Nr. 01
NCS S 0500-N



Einzelbeispiel Nr. 05
NCS S 0500-N

Farbfächer nach Farbtönen:

Grüntöne



Einzelbeispiel Nr. 05
Fensterläden
NCS S 8010-B50G



Einzelbeispiel Nr. 10
Fensterläden
NCS S 7020-G



Einzelbeispiel Nr. 01
Fensterläden
NCS S 7005-G20Y



Einzelbeispiel Nr. 08
Fensterläden
NCS S 6005-G20Y



Einzelbeispiel Nr. 05
Holzverkleidung
NCS S 5010-G30Y



Einzelbeispiel Nr. 04
Fensterläden
NCS S 3030-G30Y

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden

Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Farbfächer nach Farbtönen:

Rot- / Orangetöne



Einzelbeispiel Nr. 03
Holzverkleidung
NCS S 7010-Y90R

Einleitung



Einzelbeispiel Nr. 05
Haustür, Fensterrahmen
NCS S 6030-Y80R



Einzelbeispiel Nr. 03
Holzverkleidung
NCS S 5030-Y80R

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden



Einzelbeispiel Nr. 03
Holzverkleidung
NCS S 0502-Y70R

Farbfächer nach
Bauteilen



Einzelbeispiel Nr. 05
Holzverkleidung
NCS S 3030-Y40R



Einzelbeispiel Nr. 05
Holzverkleidung
NCS S 2030-Y20R

Farbfächer nach
Farbtönen



Einzelbeispiel Nr. 05
Holzverkleidung
NCS S 0530-Y

Anhang
Dacheindeckung

Farbfächer nach Farbtönen:

Blautöne



Einzelbeispiel Nr. 02
Fensterläden
NCS S 8010-B10G

Einzelbeispiel Nr. 07
Fensterläden
NCS S 4010-B10G

Einzelbeispiel Nr. 06
Fensterläden
NCS S 3030-B

Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden

Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Anhang
Dacheindeckung

Anhang: Dacheindeckung

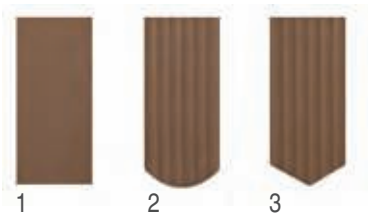
Biberschwanzziegel

Einleitung

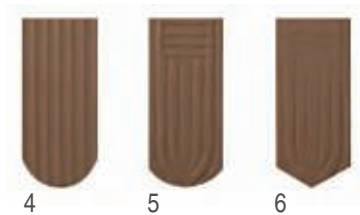
Formen / Schnittarten und Textur

- 1 grad, glatt
- 2 segment, gewellt
- 3 spitz, gewellt
- 4 rund, gewellt
- 5 segment, Handstrich
- 6 spitz, Handstrich

empfehlenswert



nicht empfehlenswert



Farbfächer nach bestehenden Gebäuden

Farben

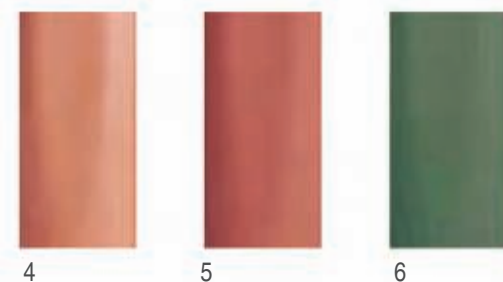
- 1 hellbraun
- 2 braun
- 3 dunkelbraun



Farbfächer nach Bauteilen

Farben - nicht empfehlenswert

- 4 naturrot
- 5 rot engobiert
- 6 bunt

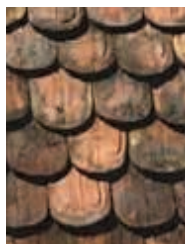


Farbfächer nach Farbtönen

Anhang Dacheindeckung

Anwendungsbeispiele

- 1 antik, gebarucht / texturiert
- 2 neu / nachgebildet
- 3 braun, Rundschnitt, glatt
- 4 dunkelbraun, Segmentschnitt, glatt



1



2



3



4

Anhang: Dacheindeckung

Glatt-, Flach- und Pfannenziegel

Einleitung

Formen

- 1 Glattziegel
- 2 Flachziegel
- 3 Pfannenziegel

empfehlenswert



nicht empfehlenswert



Farbfächer nach bestehenden Gebäuden

Farben

- 1 hellbraun
- 2 braun
- 3 dunkelbraun



Farbfächer nach Bauteilen

Farbfächer nach Farbtonen

Farben - nicht empfehlenswert

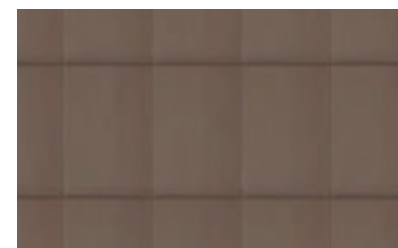
- 4 naturrot
- 5 rot engobiert
- 6 bunt



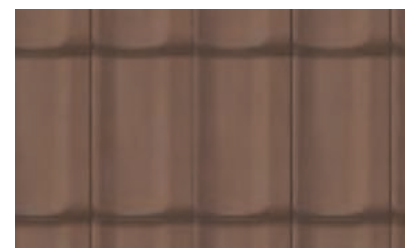
Anhang Dacheindeckung

Anwendungsbeispiele

- 1 Glattziegel, braun
- 2 Flachziegel, braun



1



2

Anhang: Dacheindeckung

Werkstoffe

Metallddeckung - Stehfalz

Oberfläche

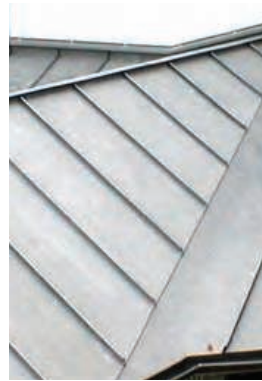
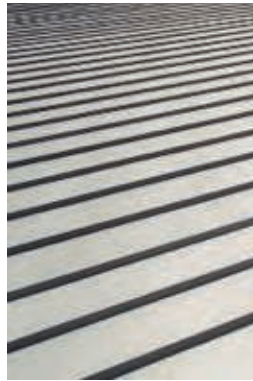
natur, verzinkt
einbrennlackiert

Farbe

natur, patiniert
Farben „natur“ (braun, grau)

Farbe - nicht empfehlenswert

Bunttöne (gelb, grün etc.)



Einleitung

Farbfächer nach
bestehenden
Gebäuden

Metallddeckung - Profilblech

Profil

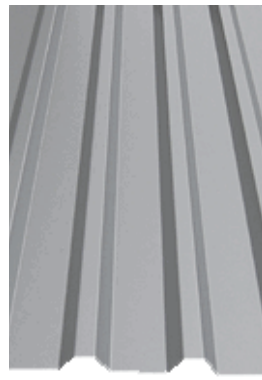
Wellblech
Trapezblech

Oberfläche

verzinkt
einbrennlackiert

Farbe

siehe Eindeckung Stehfalz



Farbfächer nach
Bauteilen

Farbfächer nach
Farbtönen

Faserzement

Profil

glatt, Wellplatten

Plattenformate

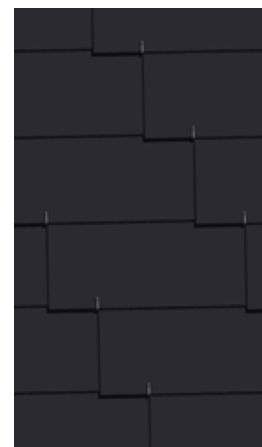
kleinformatig, überlappend
mittelformatige, auf Fuge

Farbe

Farben „natur“ (braun, grau)

Farbe - nicht empfehlenswert

Bunttöne (gelb, grün etc.)



Anhang
Dacheindeckung